

----- Original-Nachricht -----

**Betreff:**sehr dringend: Petition zu Ihrem Besuch in Köthen (Sachsen-Anhalt) am 25.10.2009

**Datum:**Tue, 20 Oct 2009 17:09:47 +0200

**Von:**Dietmar Deibele <dietmar@deibele-familie.de>

**An:**apostolische@nuntiatur.de

#### Apostolische Nuntiatur

Nuntius Erzbischof Dr. Jean-Claude P risset (persönlich)

Lilienthalstr. 3A

**D 10923 Berlin**

Tel. (030) 616 24 - 0; Fax: (030) 616 24 - 300

eMail: [apostolische@nuntiatur.de](mailto:apostolische@nuntiatur.de); web: [www2.nuntiatur.de](http://www2.nuntiatur.de)



**Sehr geehrter Nuntius P risset,**

dankbar haben wir von Ihrem Kommen am 25.10.2009 nach Köthen (Sachsen-Anhalt) erfahren.

*In der Katholischen Kirche geht es **nicht** vorrangig um **Bauwerke**, sondern **um die gelebte Liebe gegenüber dem Mitmenschen und der gesamten Schöpfung**. Deshalb setzen wir uns als Christen **für eine gerechte und nur deshalb glaubwürdige christliche Kirche** ein.*

Aus wichtigen Gründen wenden wir

- **Frau Traute Deibele** (ca. **17 Jahre in der Heimleitung** im Senioren-Pflegeheim „St. Elisabeth“ in Köthen; Mitglied der katholischen Gemeinde "St. Maria" in Köthen),
- **Herr Hans-Jürgen Deibele** (ehemaliger **langjähriger Heimleiter** im Senioren-Pflegeheim „St. Elisabeth“ in Köthen; 120 Bewohner, ca. 70 Mitarbeiter, u.a. ca. 19 Mill. DM Investitionssumme erfolgreich verantwortlich getätigt Mitglied der katholischen Gemeinde "St. Maria" in Köthen),
- **Herr Fridolin Gradzielski** (Mitglied der katholischen Gemeinde "St. Maria" in Köthen),
- und **Herr Dietmar Deibele** (ehemaliger Mitarbeiter im Senioren-Pflegeheim „St. Elisabeth“ in Köthen; Mitglied der katholischen Gemeinde "Heilig Geist" in Görzig)

uns mit der angehängten **Petition** vom 20.10.2009 (Datei "091020 Petition - unterschrieben komplett.pdf") an Sie, weil wir seit über 12 Jahren erleben müssen, dass das **geltende Recht** in Verantwortung **durch das Bischöfliche Ordinariat im Bistum Magdeburg (BOM) grob missachtet** wird. Wir erleben diesen Rechtszustand als "rechtlichen Notstand" (siehe GG Art. 20).

**Bitte** setzen Sie sich mit all Ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln dafür ein, dass der "**rechtliche Notstand**" im **Bistum Magdeburg**  berwunden wird. **Es ist uns eine wichtiges Anliegen, über eine glaubwürdige christliche Kirche positiv auf die gesamte Gesellschaft zu wirken**, welche sich derzeit in einer schweren **Werte-Krise** befindet.

Die Bibel sagt in „Die Katholischen Briefe - Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22“:

„<sup>22</sup> **Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach;**  
**sonst beträgt ihr euch selbst.**“

Ein fehlendes M hen um Übereinstimmung von **Wort** und **Tat** benennt die Bibel als „**Selbstbetrug**“.

Mit nachfolgenden Worten von Jesus Christus frage ich das BOM (Joh. 18,23 „Das Verhör vor Hannas und die Verleumdung durch Petrus“):

„Jesus entgegnete ihm:

**Wenn es nicht recht war, was ich gesagt habe, dann weise es nach;**  
**wenn es aber recht war, warum schlägst du mich ?“**

**Ich frage die Täter, mich und Sie:**

**Wie** würde sich Jesus Christus in **Ihrer** Situation verhalten ?

War Jesus **verschlagen** oder **wahrhaftig** ?

**Wie** würde sich Jesus Christus in **meiner** Situation verhalten ?

War Jesus **unterwürfig** oder **kritisch** ?

**Wie** würde sich Jesus Christus in **Kenntnis** dieser Situation verhalten ?

War Jesus **wegschauend** oder **sich engagierend** ?

Mit dem Wunsch nach **Frieden**, **Liebe**, **Glaube** und der **Hoffnung** auf ein christliches Miteinander

(Eine **Lösung** ist in meinem online Buch "Mobbing-Absurd" unter [www.mobbingabsurd.com](http://www.mobbingabsurd.com) in meiner Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele  
Verteiler: meine Wahl